

Nachdem die Erstauflage der amerikanischen Originalausgabe in Höhe von 100 000 Exemplaren 4 Wochen nach Erscheinen vergriffen war, erweist sich auch die deutsche Ausgabe dieses neuesten „van Loon“ als ein **a u ß e r o r d e n t l i c h e r E r f o l g !**

# HENDRIK VAN LOON

## DER ÜBERWIRKLICHE

### ZEITBILD UM REMBRANDT VAN RIJN

☐ *Mit 30 Bildbeigaben und einem Porträt des Verfassers. Neuerscheinung 1931* ☐  
*Kartonierte nur RM 6.75. Kostbarer Geschenkband in Leinen nur RM 8.75*

#### Die ersten begeisterten Presse-Urteile:

##### MECHTILDE LICHNOWSKY:

Ein geniales, ein wunderbar köstliches Buch: es ist, einmal begonnen, nicht mehr loszulassen! Satz um Satz nimmt die Sprache durch ihre Lebendigkeit und Schönheit gefangen! Alles kommt „nebenbei“ heraus und wird grandiose Hauptsache! Tausende von Fäden, „nebenbei“ geflochten, ergeben ein köstliches Kunstwerk! – Ich habe 47 Striche der Begeisterung beim Lesen dieses Buches an den Rand der Seiten gemacht, dort, wo ich laut lachen oder Bravo rufen mußte. Es würde zu weit führen, diese Stellen, die manchmal seitenlang zu bemessen sind, zu zitieren. Ich muß mich darauf beschränken, dieses Buch dringend zu empfehlen!

##### KÖNIGSBERGER ALLGEMEINE ZEITUNG:

Ein außerordentlich interessantes, ja es läßt sich beinahe sagen sensationelles Werk.

##### 8-UHR-ABENDBLATT:

Dieser Hendrik van Loon, dem wir die kühnen Weltgeschichten „Die Geschichte der Menschheit“ und „Von Columbus bis Coolidge“ verdanken, versteht es, ein Material vor uns auszubreiten, das von der ersten bis zur letzten Seite gefangen nimmt.

##### LUZERNER TAGBLATT:

In der Masse der Bücher über Rembrandt nimmt dieses einen besonderen Platz ein. Der Verfasser gibt uns in dem lebhaft, lachend und weise geschriebenen Buche auch einen Querschnitt durch die Zeit Rembrandts. Besonders gute Reproduktionen Rembrandt'scher Bilder schmücken das vortrefflich durch Gustav Schultze-Buchwald übersetzte Werk.

##### FRED HILDENBRANDT:

Eines der außerordentlichsten Bücher, die je das Leben eines großen Künstlers umrissen haben. Nicht nur der Mann, Rembrandt, wird sichtbar und lebendig, zum Erschüttern lebendig, sondern eine ganze Zeit lebt auf und zieht vorüber, glanzvoll und düster, toll und grandios, wie die Bilder des Mannes in der Mitte. – Der Mann, der dieses außerordentliche Buch geschrieben hat, war der großen menschlichen Tragödie, die er zu beschreiben hatte, gewachsen. An der einfachen und klaren Kraft solcher Sprache wird sichtbar, daß hier nicht Konjunktur an der Arbeit war, sondern leidenschaftliches Mitleid, leidenschaftliche Erbitterung und darüber das grimmige Lächeln eines Mannes, der Bescheid weiß mit der Welt. Wer zu lesen beginnt, kommt nicht mehr davon los, wer es aus der Hand legt, hört noch lange den Trauermarsch der ermordeten Genies, die unübersehbare Reihe, dahinziehen in der Dämmerung der Ewigkeit.

☐ Ausführlicher illustrierter Sonderprospekt unberechnet! ☐

*Auslieferung für Österreich und die Nachfolgestaaten nur durch Leopold Heidrich, Wien I, Spiegelgasse 21,  
 Auslieferung für die Schweiz nur durch Hans Huber, Bern, Wildermattweg 4*

## RUDOLF MOSSE BUCHVERLAG BERLIN